



Wahlprogramm für die Verbandsgemeinde Rengsdorf

Alles Grüne für die Verbandsgemeinde Rengsdorf!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

seit 1989 sind Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Verbandsgemeinderat Rengsdorf aktiv. Wie keine andere Partei setzen wir uns für den Schutz unserer Umwelt, für Gleichberechtigung, für Bildung, Toleranz und kulturelle Vielfalt ein.

Unsere wichtigsten Arbeitsfelder und Ziele für die nächste Wahlperiode bis 2014:

Klima- und Umweltschutz

Nur wenn auch von den Kommunen allergrößte und langfristige Anstrengungen unternommen werden, kann die globale Klimaerwärmung gestoppt werden. Gleichzeitig zwingen steigende Energiepreise die Kommunen zu einer effizienteren Energienutzung und zur schrittweisen Reduzierung des Energieverbrauchs.

- ⊙ Vor diesem Hintergrund unterstützen wir GRÜNEN die Aufstellung eines Klimakonzeptes für unsere Verbandsgemeinde. Entscheidend wird jedoch sein, diese Konzeption in die Praxis umzusetzen, wobei die Unterstützung des Ausbaus alternativer Energien in unserer Verbandsgemeinde von zentraler Bedeutung sein wird.
- ⊙ Wir stehen für eine rechtzeitige und umfassende Information der Bevölkerung und umfassende Prüfung des Einsatzes alternativer Energiequellen.
- ⊙ Nach wie vor setzen wir GRÜNE uns für den Erhalt unserer eigenständigen und hochwertigen Trinkwasserversorgung ein. Wir lehnen jede Form der Privatisierung ab. Die Kontrolle über „das Lebensmittel Nr. 1“ gehört in unsere Verwaltung und nicht in die Hand eines an Profit orientierten Konzerns.
- ⊙ Trotz vorbildlicher Projekte, z.B. bei der Renaturierung unserer Bäche, wird der Schutz unserer Natur immer noch zu oft anderen Interessen untergeordnet. Trotz sinkender Bevölkerung nimmt die Flächenversiegelung ständig zu. Die in der Land-Entwicklungs- Moderation festgelegten Ziele zum Schutz und zur Entwicklung der Biotope werden oft nicht eingehalten. Wertvolle Feuchtwiesen werden aufgegeben, Hecken gerodet.



Schule und Kinderbetreuung

Das flächendeckende Angebot einer Ganztagsbetreuung für Kinder ab einem Jahr ist für uns GRÜNE eine Voraussetzung für die Vereinbarung von Familie und Beruf. Um die Rechtsansprüche der Eltern ab 2010 und 2013 zu erfüllen, muss das Ausbautempo erhöht werden.

- ⊙ Darüber hinaus fordern wir eine „Qualitätsoffensive“ in unseren Kitas.
- ⊙ Eine altersgerechte Betreuung von kleinen Kindern unter 3 Jahren erfordert kleine Gruppen mit maximal 15 Plätzen. Generell sollten Gruppenstärken von 20 nicht überschritten werden.
- ⊙ Sprachförderung soll nicht erst im letzten Jahr vor der Schule einsetzen, sondern muss beginnen, wenn das Sprachdefizit erkannt wird!
- ⊙ Für verbindliche Fort- und Weiterbildung unserer Erzieherinnen muss mehr Zeit und Geld zur Verfügung gestellt werden!
- ⊙ Wir GRÜNE setzen uns auch in der Verbandsgemeinde Rengsdorf dafür ein, dass jedes Kind die Möglichkeit erhält, wohnortnah eine integrierte Gesamtschule zu besuchen.
- ⊙ Darüber hinaus wollen wir unsere „Halbtagschulen mit Nachmittagsbetreuung“ in echte Ganztagschulen umwandeln: Fachunterricht und fächerübergreifende Angebote aus Lernen, Kultur und Sport müssen verpflichtend über den gesamten Schultag verteilt werden. Nur so werden auch alle diejenigen Schülerinnen erreicht, die die Ganztagschule am dringendsten brauchen.

Stärkung der Gemeinden

- ⊙ Wir GRÜNE setzen uns für keine unnötige Ausweitung der Flächennutzungspläne, eine Zentralisierung der Gewerbegebiete und die Förderung des Mittelstandes ein.
- ⊙ Ferner wollen die GRÜNEN die Ortskerne attraktiver gestalten. Dies könnte zum Beispiel durch Ermäßigungen im Wasser- und Abwasserbereich erfolgen, da die Grundstücksflächen im „alten“ Ortskern in der Regel größer als im Neubaugebiet sind. Dies könnte Zukunft weniger würden.
- ⊙ Die Jugendarbeit halb der Verbands-Auffassung der werden.
- ⊙ Zur Entlastung der 256 sollte der gehung bis zur A3 den. Dabei muss ein auf den Umwelt-gelegt werden. Bei men muss darauf diese Gebietsnah konzept berück-



und Jugendpflege inner-gemeinde sollte nach GRÜNEN stärker gefördert

Gemeinden entlang der B Ausbau der Ortsum-zügig vorangetrieben wer-besonderer Augenmerk und Landschaftsschutz den Ausgleichsmaßnah-geachtet werden, dass erfolgen und im Gesamt-sichtigt werden.

- ⊙ Wer GRÜN wählt, setzt sich für die Schaffung erneuerbarer Energien und gegen Atomkraft und den Einsatz von teurem Öl ein.
- ⊙ Wer GRÜN wählt, wählt Essen und Felder ohne Gentechnik
- ⊙ Wer GRÜN wählt, weiß nicht nur was auf den Tisch kommt, sondern auch was drin ist.
- ⊙ Wer GRÜN wählt, ist besser vor den schwarzen Schafen der Finanzwelt und der Energiewirtschaft geschützt.
- ⊙ Wer GRÜN wählt, wählt Artenvielfalt und eine intakte Umwelt.
- ⊙ Wer GRÜN wählt, schützt Wasser, Boden und Luft.
- ⊙ Wer GRÜN wählt, sorgt dafür, das Bio- und Ökolandbau weiter boomen.
- ⊙ Wer GRÜN wählt, stimmt für artgerechte Tierhaltung und Tierschutz

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Wolfgang Rahn
Sprecher des Kreisverbandes
Telefon 02631 / 957529
mail: wrah1@rz-online.de

Klaus Dills
Sprecher des Ortsverbandes
Tel. 02634 / 5267
mail: klaus.dills@t-online.de

Impressum:

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Neuwied
Wolfgang Rahn
Heimstättenstr. 7
56567 Neuwied

V.i.S.d.P. Bündnis 90 / Die Grünen, Ralf Seemann, Erlenweg 27, 56564 Neuwied

EINMISCHEN!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
RHEINLAND-PFALZ



WAHLPROGRAMM 2009
VG RENGSDORF UND KREIS NEUWIED
AM 7. JUNI 2009 WÄHLEN GEHEN

HIER NATÜRLICH !

WWW.GRUENE-NEUWIED.DE